

# Mehr als 10.000 "Godpods" an Analphabeten im Südpazifik verteilt

Port Moresby/Papua-Neuguinea, 23.07.2013/APD Mehr als 10.000 „Godpods“ seien seit Januar 2011 durch die adventistische Organisation „It is written Oceania“ (IIWO) in abgelegenen und isolierten Gebieten des Südpazifiks an Analphabeten verteilt worden, wie die adventistische Kirchenzeitschrift „Record“ mitteilte.

Der „Godpod“ habe seinen Namen in Anlehnung an den bekannten iPod erhalten. Das Abspielgerät enthalte die ganze Bibel auf Pidgin, der Mischsprache der Eingeborenen, sowie Gesundheitstipps, Anleitungen zum Bibelverständnis und 100 beliebte Bibelgeschichten für Kinder. Das Audiogerät ermögliche jenen, die nicht lesen könnten, die Bibel in ihrer Sprache zu hören, sagte Pastor Gary Kent, Sprecher des adventistischen Fernsehprogramms „It Is Written International“. „Diese Bibel wird solar betrieben, sodass sie keine Batterien braucht, und da sie auch keine beweglichen Teile hat, fällt kein Service an“, erklärte Kent.

Die „Godpods“ seien vorwiegend durch den adventistischen Flugdienst (AAS), Bezirkspastoren sowie Kirchenmitglieder verteilt worden. Ein früherer Waffenschmuggler beteilige sich auch und bringe nun „Godpods“ statt Waffen von Indonesien über die Grenze. Einige Audiogeräte seien auf den Inseln der Salomonen und auf Vanuatu verteilt, mehr als 9000 jedoch nach Papua-Neuguinea gesandt worden, wo Pidgin am häufigsten geredet werde, so „Record“.

„Gott hat uns eine wunderbare Gelegenheit geschenkt, sein Wort in einer Sprache zu verbreiten, welche vier Millionen Menschen auf Papua-Neuguinea verstehen, die arm, isoliert und

Analphabeten sind“, betonte John Kosmeier, der das „Godpod“-Projekt für IIWO leitet.

In Papua-Neuguinea leben etwas mehr als sieben Millionen Einwohner. Die dortige Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten hat in 913 Kirchengemeinden rund 220.000 erwachsen getaufte Mitglieder. Sie unterhält eine Universität, drei höhere Schulen, 96 Grundschulen, 42 Kliniken, einen Flying Doctor Service (Fliegende Ärzte) sowie einen Radio- und Fernsehsender.

---

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!